

Biografie – Saison 2024/25

MUSIK AM PULS DER ZEIT

Die Basel Sinfonietta ist ein auf zeitgenössische Musik spezialisiertes Orchester mit sinfonischer Besetzung – und insofern ein in der klassischen Musikszene einzigartiger Klangkörper. Principal Conductor der Basel Sinfonietta ist Titus Engel.

Getragen vom Anspruch, Musik am Puls der Zeit zur Aufführung zu bringen, überwindet die Basel Sinfonietta seit ihrer Gründung im Jahr 1980 klassische Konzertkonventionen und zeigt sich in ihren Programmen erkundungsfreudig gegenüber anderen Genres und Kulturen.

Die Basel Sinfonietta arbeitet mit den führenden Komponistinnen und Komponisten der Gegenwart zusammen. Das Orchester hat zahlreiche Werke in Auftrag gegeben und konnte seit seiner Gründung mehr als 220 Uraufführungen und nationale Erstaufführungen präsentieren.

Neben einer eigenen Reihe mit sechs Abo-Konzerten, mit der die Basel Sinfonietta im Dreiländereck zwischen der Schweiz, Frankreich und Deutschland zeitgenössische Musik für grosses Orchester an teilweise aussergewöhnlichen Orten präsentiert, ist das Orchester regelmässiger Gast bei lokalen Festivals und gehört zu den Kooperationspartnern des Theater Basel, der Kaserne Basel, des Kunstmuseum Basel oder der Art Basel.

Die Basel Sinfonietta hat seit ihrer Gründung über die Grenzen der Schweiz hinaus in Europa und bis nach Asien musikalische Akzente gesetzt, wie zahlreiche Gastspiele und Einladungen zu renommierten Festivals wie der Ruhrtriennale, dem Kölner Festival Acht Brücken, den Salzburger Festspielen, den Internationalen Ferienkursen für Neue Musik in Darmstadt, dem Huddersfield Contemporary Music Festival in England, dem Festival für zeitgenössische Musik «rainy days» in Luxemburg, dem Festival d'Automne à Paris, dem Archipel Festival in Genf, dem Festival de Música Contemporánea de Alicante, dem Dialoge-Festival der Stiftung Mozarteum Salzburg, Klang – Copenhagen Avantgarde Music Festival oder dem Festival Musica in Strasbourg belegen.

Konzertaufzeichnungen der Basel Sinfonietta werden regelmässig von Schweizer Radio SRF 2 Kultur sowie von internationalen Rundfunkstationen ausgestrahlt.

Ein besonderes Highlight wird die Uraufführung von Moritz Eggerts «Die Tiefe des Raums – ein Fussballoratorium für Basel» in Kooperation mit dem Theater Basel sein. In der Saison 2024/25 realisiert das einzige Schweizer Orchester für zeitgenössische Musik viele weitere Erst- und Uraufführungen mit Werken von Yurii Pikush, Sergej Newski, Aleksandra Słyż, Stefan Keller, Unsuk Chin, Sofia Gubaidulina, Lera Auerbach, Helga Arias, Liza Lim, Missy Mazzoli, Alex Paxton, Julius Eastman, Jessie Cox, Derrick Skye, Dieter Ammann und John Luther Adam. Darüber hinaus kooperiert die Basel Sinfonietta in dieser Saison erneut mit der Kaserne Basel.

Die Basel Sinfonietta ist ein sich selbst verwaltendes Orchester. Da das Orchester als Verein organisiert ist, können sich sämtliche Musikerinnen und Musiker am demokratischen Entscheidungsprozess zur Ausrichtung und Programmierung des Klangkörpers beteiligen.

Die Basel Sinfonietta wird u.a. durch den Kanton Basel-Stadt finanziell unterstützt.